

# Zukünftigen Generationen intakte Natur übergeben

Matthias Metzger aus Stellichte arbeitet für die „Naturschutzstiftung Heidekreis“

**Soltau/Stellichte (gfs).** Seine Gummistiefel hat er immer im Auto dabei: Matthias Metzger hat als Geschäftsführer der „Naturschutzstiftung Heidekreis“ seit 2010 den Natur- und Landschaftsschutz – in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises – fest im Blick. Die ökologische Aufwertung von Fließgewässern und Auen, Heiden, Mooren und Wäldern steht im Vordergrund seiner Arbeit.

Gemeinsam mit Flächeneigentümern entwickelt er dabei Maßnahmen zum Natur- und Artenschutz. „Nicht ich spreche die Eigentümer an, sondern die melden sich bei mir und fragen, was man machen könnte auf ihren Flächen“, erklärt er. Im Landschaftsrahmenplan des Landkreises sei jedes Flurstück mit seiner entsprechenden „Zielentwicklung“ festgehalten. Mithilfe der Naturschutzstiftung sei es beispielsweise möglich, zuvor intensiv genutztes, artenarmes Grünland in eine Fläche mit extensiver artenreicherer Nutzung umzuwandeln. „Dafür gibt es von der Stiftung als Ausgleich Ersatzgeld. Grundsätzlich muss es sich dabei aber um ‚aufwertbare Flächen‘ handeln“, betont er.

Uferandstreifen an Bächen und Flüssen seien dabei wichtige Verbindungselemente, um langfristig einen „Biotopverbund“ zu erhalten. Auf einer ehemaligen „Rieselwiese“ an der Böhme bei Altenboitzen wurde zum Beispiel von der Naturschutzstiftung ein Auwald mit Ulmen und Eichen gepflanzt. Ein Feuchtbiotop mit zehn Teichen, das eine Rückzugsmöglichkeit für das Wild darstellt und die Artenvielfalt fördert, wurde ebenfalls angelegt. „Mit einer Fotofalle



Matthias Metzger mit seinem Hund Gromit unterwegs in der Nähe von Altenboitzen, um die Entwicklung von Stiftungsprojekten zu begutachten.

gfs

möchte ich die Ansiedlung des Fischotters nachweisen“, erläutert der Fachmann.

Außentermine in der freien Natur, bei denen Erfolge der Stiftungsarbeit deutlich werden, lassen das Herz des Diplom-Forstingenieurs höher schlagen. Für ihn bedeutet Artenvielfalt Lebensqualität. Die Naturgüter Ruhe, gute Luft, sauberes Wasser möchte er erhalten und somit zukünftigen Generationen eine intakte Natur übergeben. „Das ist lebensnotwendig für uns – jeder profitiert davon“, steht für den ge-

bürtigen Hessen, dessen Großvater schon Förster war, fest. Durch nachhaltiges Bewirtschaften könne man dieses Ziel erreichen, müsse jedoch hin und wieder auch Kompromisse eingehen. „Das Naturschutzrecht ist außerdem gesetzlich verankert“, betont der Stellichter.

Nicht nur innerhalb des Forstwirtschaft-Studiums in Göttingen war „Naturschutz“ sein Schwerpunktfach, sondern auch während seines Arbeitslebens hat der 49-Jährige aktiv an den unterschiedlichsten

Projekten mitgearbeitet: Er hat unter anderem das renommierte Otter-Zentrum in Handensbüttel (Landkreis Gifhorn) mit aufgebaut, einen Waldgeschichtspfad in Hösseringen angelegt und Artenschutzprojekte im „Biosphärenreservat Rhön“ betreut. „In der Rhön haben wir die Wildkatze nachgewiesen, von der wir dachten, dass sie ausgestorben ist“, erzählt er. Haarproben an Lockstöcken sollen mit Hilfe eines genetischen Vergleiches beweisen, dass auch im Heidekreis Wildkatzen leben, erste Sich-

tungen hat es in Dorfmark und im Lichtenmoor gegeben. Gemeinsam mit dem BUND-Landesverband ist man hier der Wildkatze auf der Spur.

Wenn Matthias Metzger nicht von seinem Büro aus mit Eigentümern telefoniert, Außentermine mit ihnen vereinbart, Ausgleichsflächen für Gewerbe- und Windenergieparkansiedlungen zur Verfügung stellt oder Notartermine wahrnimmt, dann ist er in Sachen „Umweltbildung und Naturerlebnisangebot“ aktiv. Zusammen mit Schülern pflanzt er

Hecken und Bäume, in Neuenkirchen unterstützt er zurzeit die Neugestaltung eines Waldlehrpfades mit Klassenzimmer. „Obstwiesen sind im Moment der Renner: Sie bieten Lebensraum für viele Tiere und sind für den Naturschutz wertvoll“, freut er sich über Obstbaumpflanzaktionen mit Schülern. Mit seiner abwechslungsreichen Arbeit, durch die er die Landschaft mitgestalten kann, hat der Naturfreund seinen Traumberuf gefunden.

[www.naturschutzstiftung-heidekreis.de](http://www.naturschutzstiftung-heidekreis.de)